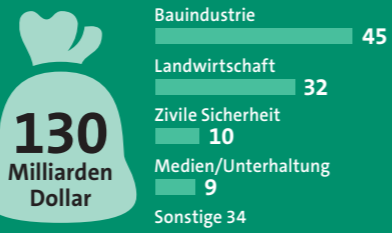


Drohnen im Anflug

Bis 2020 soll das Marktvolumen für kommerzielle Drohnen in Deutschland auf 115 Millionen Euro wachsen. Derzeit sind rund 400.000 der unbemannten Luftfahrzeuge im Einsatz, schätzungsweise 20 Prozent davon werden kommerziell genutzt.

Weltweites Marktpotenzial für drohnenbasierte Geschäftsanwendungen



Ein neuer Mix der Verkehre bietet neue Perspektiven

Vom Pedelec über Drohnen bis zum regionalen Webkaufhaus – neue Konzepte, Transportmittel und Impulse beeinflussen die Versorgung auf der letzten Meile.

Vergleich Luftschadstoffemissionen nach Fahrzeugtyp, Bezugsjahr 2010

	NO _x -Ausstoß pro 100 km in g			PM ₁₀ -Ausstoß pro 100 km in g		
	Vorkette (indirekte Emissionen)	Direkte Emissionen	Gesamtemissionen	Vorkette (indirekte Emissionen)	Direkte Emissionen	Gesamtemissionen
Pkw (Ottomotor)	8,60	22,04	30,64	0,0	0,36	0,36
Pkw (Dieselmotor)	6,68	62,72	69,40	0,0	2,69	2,69
Pedelec	0,52	0,0	0,52	0,02	0,0	0,02

Vergleich mittlerer Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß nach Fahrzeugtyp, Bezugsjahr 2011

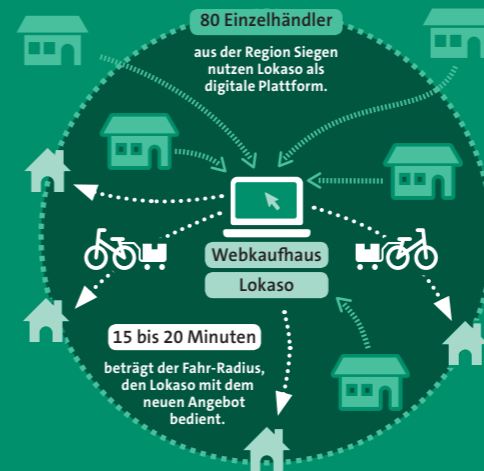
	Energie-träger	Energie-quelle	Energie-verbrauch je 100 km	CO ₂ -Ausstoß pro 100 km in g			Energie-kosten pro 100 km
				Vorkette (indirekte Emissionen)	Direkte Emissionen	Gesamtemissionen	
Pkw (Ottomotor)	Benzin	Rohöl	7,9 Liter	3,24	18,84	22,08	12,008 €
Pkw (Dieselmotor)	Diesel	Rohöl	6,7 Liter	1,72	17,43	19,14	9,447 €
Pedelec	Elektro-energie	deutscher Strommix 2011	1,0 kWh	0,564	0,00	0,564	0,253 €

* NO_x = Stickstoffoxid, ** PM₁₀ = Feinstaub

Pedelec deutlich überlegen

Aufgrund ihrer größeren Reichweite, Flexibilität und Wendigkeit können Pedelecs im innerstädtischen Verkehr durchaus mit dem Auto konkurrieren. In puncto Energieverbrauch und Schadstoffemissionen sind sie ohnehin haushoch überlegen: Zwar entstehen auch bei der Nutzung von Elektrofahrrädern Emissionen, und das Laden des Akkus verbraucht Energie – insgesamt überwiegen aber die positiven Effekte, wenn mehr Menschen das Rad statt des Autos nutzen.

Illustration: Manuela Heins

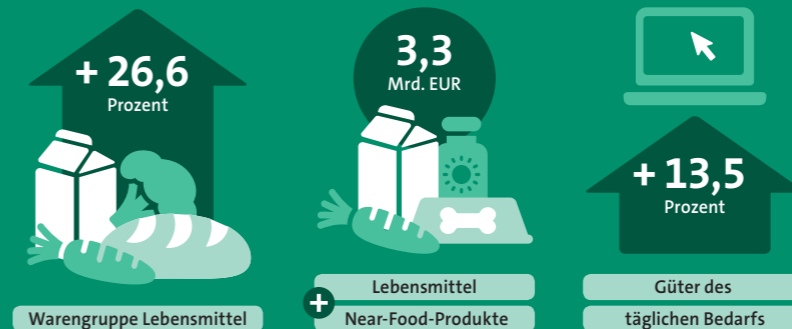


Regional online einkaufen

Um der Konkurrenz von Amazon & Co. die Stirn zu bieten, geht der Einzelhandel in Siegen neue Wege: Seit Herbst 2016 ist dort mit Lokaso ein regionales Webkaufhaus online, in dem rund 80 Einzelhändler aus Siegen und Umgebung ihre Waren anbieten. Versand und Retouren sind kostenlos, bei Bestellungen bis 15 Uhr wird noch am selben Tag geliefert.

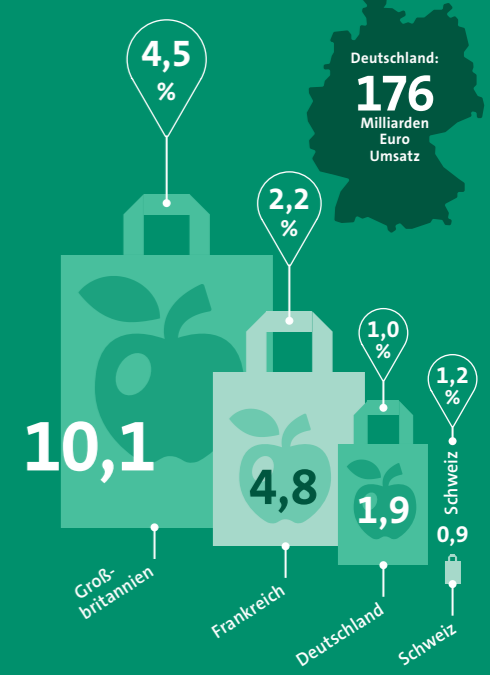
E-Commerce-Anteil noch gering

2016 wurde mit Nahrungsmitteln und Getränken online nur knapp eine Milliarde Euro umgesetzt. Diese Warengruppe verzeichnete aber das stärkste Wachstum: satte 26,6 Prozent. Zusammen mit nahestehenden Kategorien wie Drogeriewaren ergibt sich schon eine Summe von etwa 3,3 Milliarden Euro inklusive Umsatzsteuer – der online erwirtschaftete Bruttoumsatz mit Gütern des täglichen Bedarfs stieg damit um 13,5 Prozent.



Quellen: PwC, Drone Industry Insights, Umweltbundesamt, Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e. V. (BEVH), Lokaso, A.T. Kearney, GfK-Consumerscan

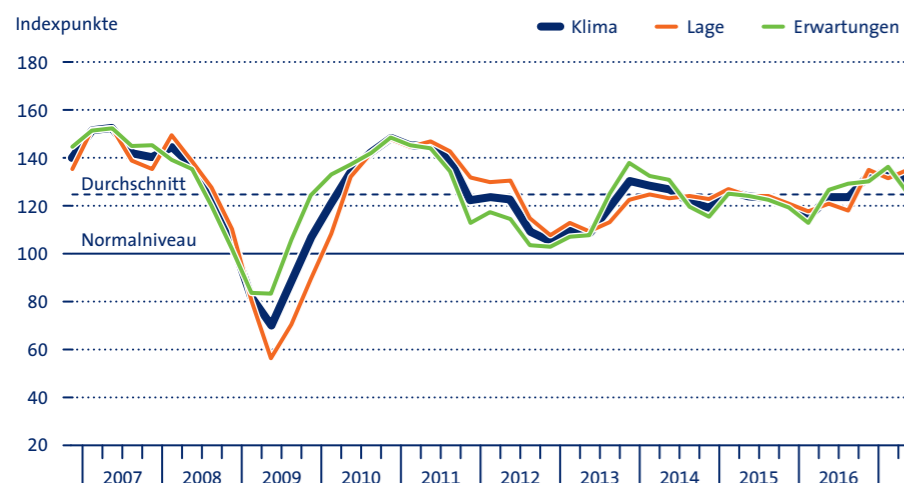
Online-Umsatz mit Lebensmitteln in Mrd. € und Anteil am Gesamtumsatz im Lebensmitteleinzelhandel



Potenzial im deutschen Markt

176 Milliarden Euro Umsatz macht der Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland pro Jahr. Doch nur knapp ein Prozent davon sind Online-Käufe. Im europäischen Vergleich liegen wir damit hinter der Schweiz, Frankreich und Großbritannien. Spitzenreiter ist Großbritannien: Dort werden bereits 4,5 Prozent des Gesamtumsatzes von rund 10,1 Milliarden Euro im Online-Geschäft erwirtschaftet.

www.bvl.de/logistik-indikator



Kommentar

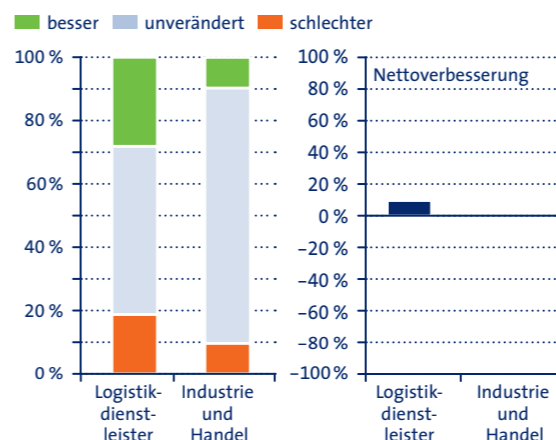
„Dämpfend wirkt die gefühlte Unsicherheit, die aus eigener Kraft nicht überwunden werden kann.“

Prof. Raimund Klinkner, BVL

Logistik-Indikator 2017-Q2, ifw Kiel

Geschäftstendenz

Erwartete Entwicklung der Geschäftslage in den nächsten 3 Monaten



Teilindikator „Logistikdienstleister“

Wie hoch ist der Anteil Ihrer Geschäftsabschlüsse, der ausschließlich über digitale Plattformen erfolgt?

